Adressierung

Mit der Einführung des i80386 standen 32-Bit-Register zur Verfügung. Mit einem 32-Bit-Zeiger kann man 23^2 = 4GB Speicher adressieren. Der im Register abgelegte Wert ist also eine Speicher**adresse** im Hauptspeicher.

Adressierungsarten

Unmittelbare Adressierung

Bei der unmittelbaren Adressierung (immediate adressing) steht der Quelloperand unmittelbar im Befehl. Er wird bei Übersetzung fest in den Maschinencode eingebunden und folgt unmittelbar auf den Befehlscode.

Beispiele:

```
MOV BX,9                ; 9 wird unmittelbar ins Register bx geschrieben
BYTE_VALUE  DB  150     ; Ein Byte-Wert (BYTE_VALUE) wird zum Wert 150
definiert
ADD  BYTE_VALUE, 65     ; Es wird unmittelbar der Wert 65 addiert
MOV  AX, 45H            ; 45H wird unmittelbar ins Register AX geshrieben
```

Registeradressierung

Der Registeradressierung sind Quelle und Ziel interne Register des Prozessors.

Beispiele:

```
MOV EAX, EBX
```

From:
https://info-bw.de/ -

Permanent link:
https://info-bw.de/faecher:informatik:oberstufe:techinf:assembler:adressierung:start?rev=1632158642

Last update: **20.09.2021 17:24**